Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 530
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)

vom 19. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2020)

zum Thema:
Festnahme von Frau B. am 16.5.2020 am Alexanderplatz

und **Antwort** vom 05. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Jun. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Wild (fraktionslos)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23530
vom 19. Mai 2020
über Festnahme von Frau B. am 16.5.2020 am Alexanderplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Warum wurde Frau B. angehalten, den Demonstrationsort zu verlassen?
2. Warum wurde Frau B. verhaftet?
3. Warum wurde auf die Angabe von Frau B., sie habe kürzlich eine Knieoperation gehabt und könne nicht so schnell laufen, keine Rücksicht genommen?

Zu 1. - 3.:
Zu den gestellten Fragen können aufgrund des laufenden Ermittlungsverfahrens, von Persönlichkeitsrechten der erfragten Person und des Datenschutzes keine Auskünfte erteilt werden.

4. Frau B. selbst berichtet, sie sei, nachdem sie ohne nachvollziehbaren Grund des Platzes verwiesen wurde, gerade dabei gewesen sich zurückzuziehen, als ein Polizeibeamter mit den Worten „die schnappen wir uns jetzt“ Kollegen veranlasste, bei der Festnahme von Frau B. tatkräftig Unterstützung zu leisten.
Aufgrund des bekannten äußerst gespannten Verhältnisses der Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Frau B. (beide CDU) bitte ich um Aufklärung: Wie war die Befehlslage an dem 16.5.2020 am Alexanderplatz?

Zu 4.:
Die Einsatzkräfte der Polizei Berlin wurden, gemäß ihren gesetzlich festgelegten Aufgaben, zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz von Versammlungen und zur Durchsetzung der Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 in Berlin eingesetzt.

Berlin, den 05. Juni 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport